

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 13



Liebe Patinnen und Paten,
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Burma!

Auf Grund Ihrer Empfehlungen konnten schon wieder einige Patenschaften abgeschlossen werden. Vielen Dank für Ihre Mundpropaganda!

Es ist nicht leicht, einen zufriedenstellenden Briefverkehr zwischen Patenkindern und Paten zu organisieren, trotzdem waren wir immer überzeugt: das muss besser werden. Paten und Patinnen, die einen engeren Kontakt zu ihren Patenkindern wünschen und oft auch Mitteilungen, Geburtstagsgrüße usw. über uns an die Kinder senden, können ja auch erwarten, dass da eine Antwort zurück kommt. Die Gründe, warum das nicht so recht funktionieren will, haben wir schon öfters mitgeteilt. Über diese Schwachstelle in unserer Organisation haben wir uns jetzt wieder mit dem Heimleiter, Pastor Sumlut Tang Ji, unterhalten.

Ein erster Schritt ist nun schon gelungen. Der Pastor hat den Kindern, die im Waisenhaus wohnen, gesagt, dass sie an ihre Paten und Patinnen schreiben sollen, auf Burmesisch und in burmesischer Schrift. Dann haben sie ein Foto auf den Brief geklebt, und der Pastor hat den Brief auf Englisch übersetzt und in lateinischer Schrift geschrieben. Diese Briefe hat er dann fotografiert und an uns gemailt, wir haben sie auf Deutsch übersetzt und an die Paten und Patinnen weitergeleitet. Viele Kinder hätten jetzt gerne gesehen, wie ihre Paten aussehen. So wie die Asiaten „Schlitzaugen“ sind, werden Europäer dort „Langnasen“ genannt, eine absolute Seltenheit in der abgeschiedenen Wa-Region. Natürlich sind wir gern bereit, kurze Mitteilungen zu übersetzen und Fotos weiterzuleiten, wenn Sie das möchten.

Briefe von Kindern, die auswärts studieren, dauern noch etwas. Besonders schwierig ist es bei den Hilfslehrern in den meist weit entfernt entlegenen Dörfern, wo es oft nicht einmal eine Telefonverbindung gibt. Die kommen aber gelegentlich nach Pang Kham bzw. werden sie vom Pastor besucht, dem wir aufgetragen haben, bei dieser Gelegenheit für Mitteilungen zu sorgen.

Wenn wir in unserem letzten Info Brief auf die bittere Armut in den Dörfern hingewiesen haben, dann gibt es doch auch Positives zu berichten. Die älteren Jugendlichen ergreifen schon selbst Initiativen und schauen sich um Förderungen von den Behörden und lokalen Sponsoren

um. Erst kürzlich haben wir von einer Hilfslehrerin erfahren, die damit Erfolg hatte. Zusammen mit der (dürftigen) Unterstützung aus der Dorfbevölkerung kann sie sich schon über Wasser halten und ist nicht mehr von der Patenschaft abhängig. Das ist ja auch die Zielsetzung unseres Projektes: den Kindern in ihrer akuten Notsituation zu helfen und dafür zu sorgen, dass sie möglichst bald unabhängig werden. Daher hat eine gute Schulausbildung der Kinder für den Heimleiter größte Wichtigkeit. Die gelungene Selbständigkeit der Kinder muss aber nicht das Ende der Patenschaft bedeuten. Die Paten freuen sich mit den Jugendlichen darüber und möchten sie oft noch weiter begleiten, eher als Freunde. Das entscheiden die Paten von Fall zu Fall, es gibt da keine Empfehlungen oder gar Verpflichtungen. Voraussetzung ist aber in jedem Fall, dass die Kommunikation funktioniert, und daran werden wir verstärkt arbeiten.

Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, eine neue Patenschaft für ein jüngeres Kind zu übernehmen, oder einfach den gewünschten Betrag als Unterstützung des Waisenhauses „Traunsee“ zu spenden ohne besondere Widmung. Solche Spenden sind sehr willkommen, weil es ja auch laufende Generalkosten für den Betrieb und die Instandhaltung des Waisenhauses gibt.

Politische Situation in Burma:

Die mit den Rebellen geschlossenen Waffenstillstände werden immer wieder gebrochen. „Der Waffenstillstand wurde mit der Regierung geschlossen, nicht mit uns“, sagen die Militärs. Aus der Wa-Region, wo sich unser Waisenhaus befindet, werden aber keine Kämpfe gemeldet. Außenpolitisch sorgt die charmante Oppositionsführerin Aung San Suu Kyi für gutes Wetter (siehe Bildberichte anbei).

Mit herzlichen Grüßen
Für die Pfarrcaritas Traunkirchen
Ewald und Erika Fink
4801 Traunkirchen
Mitterndorf 73
Tel. 07617 2496

**Caritas
&Du**

Bankverbindung:
Pfarrcaritas Traunkirchen, Waisenhaus „Traunsee“,
Konto 5916242, BLZ 34510

17. September 2012